

Antrag Nr. 06-F-01-0131

SPD-Fraktion

Betreff:

Organisation der Kinderbetreuung in Wiesbaden
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 06.12.2006 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Bis zur ausführlichen Diskussion der Organisations- und Gebührenstruktur der Kindertagesbetreuung bei einer weiteren Anhörung werden die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, die diese Bereiche betreffen, ausgesetzt.
2. Die Organisation der Schulsozialarbeit und der Betreuenden Grundschule erfolgt auch weiterhin durch das Amt für Soziale Arbeit, da bisher – wie auch bei der Anhörung – kein inhaltlicher Grund für eine Änderung der Organisationsstruktur genannt werden konnte. Alle Beteiligten – Eltern, Lehrer, Schulleiter – loben die derzeitige Tätigkeit der Schulsozialarbeit sowie der Betreuenden Grundschule und fordern ausdrücklich die weitere Zugehörigkeit der beiden Arbeitsfelder zum Amt für Soziale Arbeit.

Begründung

Die Anhörung des Sozialausschusses zur Kinderbetreuung in Wiesbaden am 10. November 2006 war gut besucht und stieß auf Interesse bei Eltern und Beschäftigten, auch wenn interessierte Kreise (Runder Tisch für eine gute Kindertagesbetreuung in Wiesbaden, Stadtelternbeirat) gar nicht oder nur verspätet zur Anhörung eingeladen wurden. Diese erste Anhörung war als Auftaktveranstaltung zu einer Veranstaltungsreihe zur Kinderbetreuung in Wiesbaden angekündigt. Bei dieser Auftaktveranstaltung hat sich gezeigt, dass nicht nur die aus Wiesbaden stammenden, sondern gerade die von auswärts kommenden Experten die Standards zur Kinderbetreuung in Wiesbaden als sehr hoch, positiv und nachahmenswert bezeichnet haben. Dieser hohe Standard wurde mit der vorhandenen Organisationsform erreicht.

Begründung:

Wiesbaden, 06.12.2006

gez.

F.d.R.

Dr. Jürgen Richter
Sozialpolitischer Sprecher

Christian Lahr
Fraktionsassistent